

# Aktivitäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1996-1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aktivitäten

### Einführungsnachmittage im Stadttheater

Das Theater Basel bietet auch in der Spielzeit 1995/96 ein Sonntagsnachmittag-Abonnement mit 5 Vorstellungen an:

IL BARBIERE DI SIVIGLIA (Oper), DIE ZAUBERFLÖTE (Oper), LA BOHEME (Oper), BALLETT-ABEND (in der Komödie) und HEXENJAGD (Schauspiel auf der Grossen Bühne).

PRO SENECTUTE veranstaltet zu diesen Vorstellungen wieder Einführungsnachmittage, welche jeweils am Donnerstag vor der entsprechenden Vorführung stattfinden. Zu diesen Nachmittagen sind Seniorinnen und Senioren eingeladen, die das Theater-Sonntags-Abo haben oder einzelne der nachgenannten Werke (evtl. auch an einem andern Aufführungsdatum) besuchen möchten.

Diese Vorbereitungs-Nachmittage finden in gemütlicher Runde mit Konsumationsmöglichkeit statt.

Zeit jeweils 15.30–ca. 17.00 Uhr  
 Ort Personalrestaurant Stadttheater (Eingang Personalporte hinter den Pyramiden bei der Elisabethenkirche)  
 Leitung Hans Hasler, Theaterkursleiter Volkshochschule beider Basel  
 Kosten Fr. 8.– pro Nachmittag  
 Anmeldung jeweils eine Woche vorher

Donnerstag **14. März** zu **HEXENJAGD** (Vorstellung am 17.3.96)

Donnerstag **Datum noch nicht festgelegt** zu **BALLETTABEND** (Vorstellung frühestens März 96 in der Komödie)

### Rathaus-Führung

Datum **Freitag, 8. März**  
 Zeit 14.30 – ca. 16.00 Uhr  
 Treffpunkt im Hof  
 Leitung Suzanne Hiltbrunner  
 Kosten Fr. 5.–  
 Anmeldung bis 1. März

### Führung im Kirschgartenmuseum

Datum **Freitag, 29. März**  
 Zeit 14.30 – 16.00 Uhr  
 Treffpunkt Eingang Elisabethenstrasse  
 Leitung Suzanne Hiltbrunner  
 Kosten Fr. 8.– inkl. Eintritt  
 Anmeldung bis 22. März

### Führung durch das Botta-Gebäude SBG

Datum **Mittwoch 27. März**  
 Zeit 10.00 – 11.00 Uhr  
 Treffpunkt Aeschenplatz 1, Basel, vor dem Eingang  
 Kosten Fr. 5.–  
 Anmeldung bis 18. März

### Führung durch die Küche des Kantonsspitals

Datum **Mittwoch, 8. Mai**  
 Zeit 9.30 – ca. 11.30 Uhr  
 Treffpunkt Hebelstrasse 20, Cafeteria  
 Kosten Fr. 5.–  
 Anmeldung bis 29. April

### Führung im Antikenmuseum

Griechische Vasenmalerei  
 Vorgesehen sind acht Führungen im Antikenmuseum Basel durch die Sammlung griechischer Vasen.  
 Das Basler Antikenmuseum besitzt eine äusserst reichhaltige Sammlung an griechischer Vasenkeramik. Die Führungen wollen Anregung geben und Vermittlung schaffen für weitere Auseinandersetzungen mit der griechischen Kunst.

Zeit jeweils Dienstag, 10.00–11.00 Uhr  
 Leitung Gilbert Uebersax  
 Kosten Fr. 50.– ganzer Zyklus (Eintritt extra)  
 Anmeldung unbedingt erforderlich bis 16. April

**Dienstag 7. Mai:** kykladische Kunst

**Dienstag 14. Mai:** minoische und mykenische Keramik

**Dienstag 21. Mai:** zwei Pithon-Behälter aus dem Umkreis der griechischen Inselwelt und Kreta

**Dienstag 28. Mai:** geometrische Vasenmalerei

**Dienstag 4. Juni:** protokorinthische Vasenmalerei

**Dienstag 11. Juni:** schwarzfigurige Vasenmalerei

**Dienstag 18. Juni:** rotfigurische Vasenmalerei

**Dienstag 25. Juni:** Berliner Maler

**Information und Anmeldung für alle Kurse:**  
**Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr**  
**am Luftgässlein 3 oder über**  
**Telefon 272 30 71**

## Wissen heute

### NEU: Gentechnologie – was ist das eigentlich? Einführungskurs

In den letzten Jahren beschäftigten sich immer mehr Menschen mit dem Begriff Gentechnologie, oder kürzer «Gentechnik». Institute von Universitäten, die Presse und das Fernsehen berichten laufend von neuen Forschungsergebnissen. Die einen sind überzeugte Befürworter, die andern vehemente Gegner dieser neuen Technik, die neben der Kernenergie wohl eine der einschneidendsten Errungenschaften unseres Jahrhunderts darstellt.

Ist nun Gentechnik gut oder schlecht? Was bringt sie uns Neues? Was bringt sie der Zukunft?

Dieser Kurs wendet sich an Laien, die über kein oder wenig Wissen um das Wesen und die Abläufe der Gentechnik verfügen.

Datum **Dienstag, 16. April – 7. Mai (4x)**  
 Zeit 9.30 – 11.00 Uhr  
 Ort Brüglingerstrasse 113 (St. Jakob)  
 Leitung Dr. J. Seiler  
 Kosten Fr. 50.–  
 Anmeldung bis 1. April

### EDV-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

**Für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse**  
 6x2 Std. Einführung in das Arbeiten mit einem PC und mit der graphischen Oberfläche Windows. Fr. 280.–

### Für Leute mit PC- und Windows-Kenntnissen

Works for Windows 3.0 ist ein integriertes Programmpaket für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbank. In 6x2 Std. erlernen Sie die Grundlagen des Arbeitens mit diesem Programmpaket. Fr. 280.–

### Für Leute mit Works for Windows-Kenntnissen

Ein Fortsetzungskurs (6x2 Std.) zur Vertiefung der Works-Kenntnisse anhand praktischer Aufgaben und abgestimmt auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen. Fr. 280.–

### Trauer und Abschiedsprozesse im Alter

Trauer ist keine Krankheit, die geheilt werden kann, sondern eine natürliche Reaktion des Organismus, um das durch Verluste gestörte körperliche, seelische und soziale Gleichgewicht wieder herzustellen.

Trauer tritt nicht nur auf, wenn wir dem Tod begegnen. Verabschieden müssen wir uns täglich von vielem, was uns lieb und wichtig ist: von Partnern, Freundschaften, Gesundheit, von vertrautem Lebensraum, von der Jugend etc. Mit Hilfe von Übungen (Körper, Atem, Stimme, Bewegung) und durch kreatives Tun (Malen, Tanzen, Schreiben) können wir Trauer zum